



Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt 2



Name FFH-Gebiet: Vetschauer Mühlenfließ – Teiche Stradow

EU-Nr.: DE 4150-303

Landesnr.: 331

Bezeichnung des Projektes/der Maßnahme:

LRT 91E0: Verbesserung des Wasserhaushaltes zu Gunsten der Auenwälder. Nach dem Bewertungsschema für FFH-Lebensraumtypen (ZIMMERMANN 2014) gelten für den Lebensraumtyp „Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno-Padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*)“ (LRT 91E0) u.a. folgende Kriterien für einen günstigen Erhaltungszustand (B):

- Auftreten verschiedener Wuchsklassen inkl. Biotop- und Altbäumen, sowie von Totholz (mind. 11 m³/ha mit einem Durchmesser > 25 cm)
- Störzeiger in der Vegetation mit max. 25 % Deckung
- Verbiss max. an 50 % der Naturverjüngung
- keine starke Veränderung des Wasserhaushalts, z.B. keine flächigen Grabensysteme und keine stagnierenden Überstauungen
- gebietsfremde Gehölzarten max. 30 % Deckung

Bezug zum Managementplan: Kap. 2.2.4 und 2.2.4.1

Bachmuschel: Erhalt und die Wiederherstellung unverbauter, struktur-reicher, sauberer und unbelasteter Bäche und Flüsse, welche die folgenden Mindestanforderungen erfüllen und somit die erfolgreiche Reproduktion der Bachmuschel ermöglichen:

- Zu- und Abflüsse von Seen mit naturnahem Verlauf
- naturnahe Gewässerdynamik
- hohe Wassergüte (Gewässergüteklasse II)
- Stickstoffgehalt kleiner als 1,8 Milligramm (NO₃-N/l)
- weitestgehend frei von organischer Fracht
- lagestabile sandig-kiesige Sedimente
- im Interstitial (Lückensystem) gut mit Sauerstoff versorgt
- Vorkommen einer gewässertypischen Fischfauna (Wirtsfische für die Larven der Muschel) und Jungfischdichte

Bezug zum Managementplan: Kap. 2.2.3 und 2.3.3.1

Dringlichkeit des Projektes: laufend und dauerhaft beizubehalten

Landkreis: Oberspreewald-Lausitz

Gemeinde: Stadt Vetschau (Spreewald)

Gemarkung/Flur/Flurstücke: Stradow/001/639 und Stradow/002/476, 475, 179/4, 463, 340/2 und 340/1, 347/1 und 346/2 (Vetschauer Mühlenfließ)

Eigentümer der Fließe sind überwiegend Gebietskörperschaften (Gemeinde) und nur ein verschwindend kleiner Teil befindet sich im Privatbesitz (346/2) bzw. im Besitz des Landes Brandenburg (179/4).

Naundorf/Flur 001/20/1, 218/3, 220/1, 220/2, Stradow/Flur 001/308, 333, 334, 335, 336, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 491, 493, 497, 511, 513, 515, 516, 565, 621, 622, 639, 640, 307/7, 309/2, 314/8, 315/5, 316/5, 318/4, 322/6, 323/8, 338/2 und 364/1, Stradow/Flur 002/395 und Stradow/Flur 003/61 (LRT 91E0 - Flächen)

Die Eigentumsarten können der Zusatzkarte 1 entnommen werden.

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung und P-Ident sowie Flächen/Anzahl (ha, Stk., km):

- Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern (W105): Auen-Wälder, P-Ident SP18005-4150SW0526, SP18005-4150SW0534, SP18005-4150SW0558, SP18005-4150SW0559, SP18005-4150SW0574, SP18005-4150SO0960, 6 Flächen mit insgesamt 11,73 ha im FFH-Gebiet
- Krautung unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten (W56) und Grundräumung nur abschnittsweise (W57): Fluss der planaren Stufe, P-Ident SP18005-4150SW0894, SP18005-4250NW0047_001, 2 Flächen mit insgesamt 1,57 ha (2099 m), davon 1,24 ha (1.653 m) im FFH-Gebiet

Ziele: Anpassung der Gewässerunterhaltung und Anhebung des Wasserstandes		
Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):	91E0	
Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):	Bachmuschel (<i>Unio crassus</i>)	
Weitere Ziel-Arten:	Abgeplattete Teichmuschel (<i>Pseudanodonta complanata</i>)	
Kurzbeschreibung des Projektes/Begründung:		
<p>Zum Erhalt des Lebensraumtypes der „Auen-Wälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Alno-Padion</i>, <i>Alnion incanae</i>, <i>Salicion albae</i>)“ (LRT 91E0) ist nur eine unzureichende Wasserversorgung und ein daher nur unvollständiges Arteninventar vorhanden. Damit ist die Wiederherstellung eines naturnahen Wasserregimes oder zumindest einer besseren Wasserversorgung die wesentliche Maßnahme zur Verbesserung des Erhaltungsgrades. Dazu wird die Maßnahme W105 – Erhöhung des Wasserstandes von Gewässern vergeben.</p> <p>Es wurden in der Vergangenheit bereits entsprechende Maßnahmen zur Wasserhaltung im Rahmen der Renaturierung des Vetschauer Mühlenfließes durch den Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ durchgeführt. In der konkreten Umsetzung ist daher zu prüfen, inwieweit die in der Vergangenheit durchgeführten Maßnahmen (Sohlschwellen im Alten Mühlenfließ, verändertes Wasserregime durch Anpassung der Stauhaltung und Bau der Fischtreppe im Alten Mühlenfließ) in Zukunft bereits ausreichende Wirkung zeigen. Es ist auch nicht auszuschließen, dass das sehr trockene Kartierjahr 2018 – in dem die Daten der vorliegenden Planung erhoben wurden – zu einer suboptimalen Ausprägung der Krautschicht in den Waldbiotopen geführt hat.</p> <p>Für den Erhalt der Bachmuschel wurde im Rahmen der Renaturierung des Vetschauer Mühlenfließes und der Bereiche südlich des FFH-Gebietes die Durchgängigkeit für Wirtsfische bereits weiträumig wiederhergestellt, die Wasserqualität und Wasserführung durch die Grubenwasserreinigungsanlage und den Grundwasseranstieg verbessert und die Sohle angehoben. Analog zu den Maßnahmen für den Lebensraumtyp „Flüsse der planaren bis montanen Stufe“ (LRT 3260) sollten weiterhin, Grundräumungen nur abschnittsweise erfolgen (W57). Nach der aktuellen Landesrichtlinie (MLUL 2019c) sind bei Grundräumungen durch ökologische Überwachung (Absammeln und Umsetzen von Muscheln und Schnecken) die Verluste unter den Besiedlern der Gewässersohle so gering wie möglich zu halten. Das nur partielle Eingreifen in das Sediment und die Bergung potenziell vorhandener Tiere ermöglicht eine Wiederbesiedlung bzw. den Erhalt der Population innerhalb der geräumten Bereiche. Werden Krautungen erforderlich, insbesondere im als Habitat ausgewiesenen renaturierten Fließabschnitt, sollten diese zur Schonung der Großmuscheln ohne Berührung des Sediments erfolgen (W56).</p>		
Maßnahmen		
Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstandes von Gewässern	Ja
W56	Krautung unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten	Ja
W57	Grundräumung nur abschnittsweise	Ja
Bemerkung/Hinweise zu der Maßnahme/den Maßnahmen:		
<p>Detaillierte Informationen zu den Maßnahmen sind im Managementplan (Kap. 2.2.4, 2.3.3) und in der Karte 4 im Kartenanhang enthalten.</p>		
Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/Landnutzer:		
<p>Die Maßnahmen wurden umfangreich mit Betroffenen, Eigentümern und anderen Akteuren wie Behörden diskutiert.</p> <p>Die Maßnahmen zur Gewässerunterhaltung werden bereits jetzt in der angestrebten Art durchgeführt und sind auch durch die Richtlinie zur ökologischen Gewässerunterhaltung so vorgegeben. Es gab daher keine Widersprüche zu der Maßnahme durch den zuständigen Unterhaltungsverband.</p> <p>Die Maßnahmen zur Wasserstandsanhhebung wurden bereits in der Vergangenheit durchgeführt und abgeschlossen und ihre Auswirkungen auf die Auenwälder müssen in Zukunft zunächst evaluiert werden. Da es sich um weitestgehend abgeschlossene Maßnahmen handelt, gab es keine Einwände seitens der Nutzer / Eigentümer der Waldflächen.</p>		

Maßnahmenträger/potenzielle Maßnahmenträger:		
Alle Maßnahmen	WBV, Land Brandenburg	
Zeithorizont:		
W56, W57, W105	laufend, dauerhaft	
Verfahrensablauf/-art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		X
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X
Verfahrensart: Evaluation der Wasserstandsanhebung; Anpassung der der Unterhaltung, falls noch nicht so durchgeführt		
Finanzierung:		
Die Umsetzung kann über folgende Instrumente erfolgen:		
W56, W57	BNatSchG § 39 (1) Nr. 3: Lebensstätten/Störungsschutz Gewässerunterhaltungspläne (Richtlinie für die naturnahe Unterhaltung und Entwicklung von Fließgewässern im Land Brandenburg) BNatSchG § 44 (4): Anordnung zum Artenschutz WHG § 39: Gewässerunterhaltung	
W105	Vereinbarung mit Privateigentümern BNatSchG § 30/BbgNatSchG § 18/VV Biotopschutz: Schutz bestimmter Biotope Waldbaurichtlinie 2004 "Grüner Ordner" der Landesforstverwaltung Brandenburg	
Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)		
Einmalig Kosten: keine		
Laufende Kosten: Senkung durch Extensivierung der Krautung/Grundräumung		
Projektstand/Verfahrensstand:		
<input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag <input checked="" type="checkbox"/> Voruntersuchung vorhanden/in Planung <input type="checkbox"/> Planung abgestimmt bzw. genehmigt <input checked="" type="checkbox"/> In Durchführung <input checked="" type="checkbox"/> Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)		
Erfolg des Projektes/der Maßnahme		
Monitoring (vorher) am :	-	durch : -
Monitoring (nachher) am :	ca. 5 Jahre nach Umsetzung	durch: Monitoring EHG 91E0
Erfolg der Maßnahme : Artenzusammensetzung entspricht LRT 91E0, Wiederansiedlung der Bachmuschel		